

19. Januar 2011

Pressemitteilung

Neue Kurzfilmerinnen in Hannover

Rita Bakacs und Carolina Hellsgård erhalten das Kurzfilmstipendium »cast&cut«

Die Stiftung Kulturregion Hannover und die nordmedia Fonds GmbH vergeben ihr Kurzfilmstipendium »cast&cut« im Jahr 2011 an **Rita Bakacs** und **Carolina Hellsgård**. Für jeweils ein halbes Jahr können die beiden Stipendiatinnen in Hannover leben und an ihrem Kurzfilmprojekt arbeiten. Ein monatlicher Geldbetrag, ein Produktionskostenzuschuss und Sponsorenleistungen gestalten das Stipendium attraktiv. Das Wohnungsunternehmen Gundlach stellt den Stipendiatinnen ein geräumiges Appartement in der Stipendiatenstätte Villa Minimo zur Verfügung. Im Rahmen des Stipendiums unterstützt die Firma »Filmblick Hannover« den Filmdreh mit Personal und Knowhow. Die Firma Chroma Film & TV GmbH & Co. KG wird die Postproduktion unterstützen.

Rita Bakacs wurde 1976 in Ungarn geboren, wuchs in Deutschland auf und lebt heute in Berlin. Sie studierte Literaturwissenschaften in Köln und Rochester, arbeitete als Lektorin, Redakteurin und Autorin für Produktionen in Los Angeles und Berlin. Seit 2008 besucht Rita Bakacs die Meisterklasse Dokumentarfilm an der Filmschule Hamburg-Berlin. Ihre Filme gewannen Preise auf den Kurzfilmfestivals in Leipzig und Cottbus. In Hannover möchte sie einen Dokumentarfilm über neuartige Bestattungsriten verwirklichen.

In der zweiten Jahreshälfte wird die 1977 in Schweden geborene **Carolina Hellsgård** in die Villa Minimo einziehen. Sie studierte Filmtheorie und Filmgeschichte an der Universität in Stockholm und Gestaltung/Mediengestaltung an der Universität der Künste Berlin. Carolina Hellsgård erhielt einige Auszeichnungen und Stipendien, u. a. 2008 ein DAAD-Jahresstipendium am California Institute of the Arts. Ihre Kurzfilme gewannen Preise bei Kurzfilmfestivals im In- und Ausland. Das Kurzspielfilmprojekt, das sie in Hannover umsetzen möchte, handelt über einen Jungen aus dem Libanon, der als Drogenkurier arbeitet.

Mit einer **Welcome-Party** feiern die Stipendienggeber den Einstand der beiden Nachwuchsfilmerinnen sowie der neuen Stipendiaten des Kunstvereins Hannover in der Villa Minimo, der idyllisch gelegenen Stipendiatenstätte in Hannover-List.

Seit 2003 sind damit **bislang 19 »cast&cut«-Stipendien** vergeben worden. Die 17 Kurzfilme, die im Rahmen von »cast&cut« in der Region Hannover gedreht wurden, bedienen die unterschiedlichsten Genres – vom Drama über den Thriller, das Roadmovie und die Liebesgeschichte bis hin zum klassischen Dokumentarfilm.